



Drucksachen-Nr.

8221/2020-2025

Datum:

05.06.2024

An den Vorsitzenden des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss,
Herr Oberbürgermeister Pit Clausen,

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	19.06.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage: Dauer von Einbürgerungsanträgen

Sehr geehrter Herr OB Clausen,

zur kommenden Sitzung bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

Wie lange ist die durchschnittliche Dauer von Einbürgerungsanträgen in der Stadt Bielefeld?

Zusatzfrage 1: Worin liegen die Hauptgründe für lange Verfahren?

Zusatzfrage 2: Reicht das zur Verfügung gestellte Personal der Ausländerbehörde aus um die Anträge zeitnah abzuarbeiten oder liegen auch darin Gründe für zeitliche Verzögerungen?

Begründung:

In Baden-Württemberg dauern Einbürgerungsverfahren im Durchschnitt 9,5 Monate (1), das Bundesverwaltungsamt spricht von circa 12 Monaten (2). In Bielefeld kam es in den letzten Jahren jedoch vermehrt zu Mitteilungen darüber, dass Einbürgerungsverfahren generell eher zwischen zwei und fünf Jahren dauern und die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde nicht bedarfsdeckend sei. Menschen mit Einbürgerungswunsch zeigen eine hohe Mitarbeitsbereitschaft um ihre Verfahren zu beschleunigen, werden dann jedoch mangels Terminen und Erreichbarkeit „ausgebremst“. Die lokale Presseberichterstattung erfolgte mehrfach über diese Fälle. Daher stellt sich für uns die Frage wie sich die durchschnittliche Dauer von Einbürgerungsanträgen in der Stadt darstellt.

(1) https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/Remote/in/weg_zum_pass_internet.pdf

(2) https://www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Ausweis-Dokumente-Recht/Staatsangehoerigkeit/Einbuengerung/EER/Infobox_EER/Infobox_EER_4.html#:~:text=Sofern%20alle%20Unterlagen%20vollständig%20und.Eingang%20der%20Erklärung%20beim%20Bundesverwaltungsamt

Vielen Dank

Unterschrift:

gez. Gordana Rammert